

Tätigkeitsbericht 2005

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft. Es ist wieder soweit, dass wir das abgelaufene Vereinsjahr durchgehen und uns an so manches wieder erinnern werden.

19. Januar

Dieser Abend brachte uns einen lieben Bekannten und Freund, Dominique Mentha, ins Haus. Wir konnten in seiner sowie in Anwesenheit von Frau Mentha und der bekannten ORF-Journalistin Frau Koschka Hetzer-Molden deren Film über Dominique Mentha zeigen: eine halbstündige Dokumentation über Menthas sehr gelungenen Theaterbeginn in Luzern und einen umfassenden Rückblick auf seine Arbeit in Wien. Anschliessend stellte sich Dominique Mentha dem Publikum für Fragen und Antworten zur Verfügung. Das Clublokal war bis zum Bersten voll. Ein sehr interessanter und gelungener Abend!

31. Januar

Unter dem Motto: Geselligkeit und heimatlich Kulinarisches wurden die Clubmitglieder mit einem Käsefondue verwöhnt. Der Andrang war wie immer gross.

9. März

In Anwesenheit der Herren Botschafter Bucher, Gesandter Schönenberger, Generalkonsul Quendoz, Konsul Stauffer und Frau Kulturattaché Schedler wurde die 117. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft abgehalten. Ferner war Mag. Dobler von PaN anwesend. Nach Ablauf des Vereinsjahres legte der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit und den Kassenbericht für das Jahr 2005 ab.

Nach dem Revisionsbericht und Décharge trat der Gesamtvorstand zur Wahl eines neuen Vorstandes gemäss den Statuten zurück.

Als Wahlleiter für den neuen Vorstand fungierte Botschafter Johann Bucher.

Der Wahlvorschlag wurde angenommen und setzt sich daher wie folgt zusammen:

Präsidentin Anita Gut

1. Vizepräsident Georg Purgly

2. Vizepräsident und Kassier Alexander Riklin,

Schriftführerin Vreni Sageischeck, Delegierter ASR Ivo Dürr, Jugendbetreuer und Schriftführerinnen-Vetreter Markus Widmer

Beisitzer Peter Bickel, Martin Richard Escher, Jules Gassmann, Rudolf Gürtler, Michael Perez(neu) Suzanne Wolf, Jürg Schweri, Walter Zschokke.

Anschliessend hielt Botschafter Johann Bucher einen seiner interessantesten Tour d'Horizont und es wurde ein Nachtessen offeriert. Diesmal gab's „Züri Gschnätzlets mit Röschi“ (übersetzt (Zürcher Geschnetzelttes mit Rösti)

26. April

Da lernten wir nicht nur den Sänger der Wiener Staatsoper Herwig Pecoraro kennen sondern auch sein Hobby, die Herstellung des Aceto Balsamico. In Klosterneuburg bekamen wir Einblick in die Kultur und Philosophie der Balsamico Produktion und konnten die verschiedenen Stadien der Reifung kosten. Die Besucher waren begeistert und schleppten einige Flaschen des kostbaren Elixiers nach Hause. Zum Ausklang des Abends trafen wir uns bei einem Heurigen in Klosterneuburg.

7. Mai

Hier war der Alphornbläser-Heurige beim Schübel-Auer angesagt. Die Gruppe „Echo von Bänzligen“ spielte zur Freude der Heurigenbesucher. Nur die Schweizer Mitglieder blieben leider aus. Na ja, vielleicht mögen sie das Alphorn nicht mehr so sehr, oder!?! Schade!

27.-29. Mai

Die Delegiertentagung der Schweizervereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein mit Slowenien als Gast fand in Malbun im Fürstentum Liechtenstein statt. Es wurden unter anderem über Themen wie „Schengen/Dublin/ Personenfreizügigkeit im Kontext unserer bilateralen Beziehungen mit der EU“, „Schutz von Schweizer Bürgern im Ausland/Hinweise zum Krisenmanagement“, „Schweizer Exportförderungs politik, Globalisierung – Chance oder Gefahr für die Schweiz?“ referiert.

11. Juni

Die Sportlichkeit der Mitglieder der Schweizer Gesellschaft lässt zu wünschen übrig! Die Mountainbike-Tour, die Michael Perez zusammengestellt hatte, kam leider wegen zu wenig Anmeldungen nicht zu Stande.

15. Juni

Die private Führung durch die Sammlung Jan Krugier und Marie-Anne Poniatowski aus Genf in der Albertina zeigte uns eine Auswahl von über 150 Meisterwerken des 19. und 20. Jahrhunderts. Jan Krugier zählt zu den bedeutendsten Kunsthändlern des 20. Jahrhunderts.

1. August

Die 1. August Feier 2005 wurde von der Jungmannschaft der Schweizer Gesellschaft Wien organisiert. Bei traumhaftem Wetter pilgerten über hundert Mitglieder und Freunde der Schweiz auf die Schmelz – in das Schutzhaus der Zukunft. Auf den von der Schweizer Botschaft gespendeten Apéro folgte die musikalische Eröffnung mit Christina Zurbrügg und ihrer Band. Herr Botschafter Johann Bucher und die Präsidentin der Schweizer Gesellschaft Wien begrüßten die zahlreich erschienen Gäste, unter ihnen die Herren MI Dr. Klaus Walter von PaN und seine Gattin sowie Prof. Ludomir Slahor (Präsident des neugegründeten Schweizer Vereins in der Slowakei.)

Als Gastredner versuchte Dr. Thomas Fischer (ein junger Schweizer Historiker und Politologe) mit seinem Thema „Der Junghistoriker – Vom Wandel der nationalen Identität“, auf das grundsätzliche Problem – nämlich: *Meine* Wahrheit, *deine* Wahrheit und *die* Wahrheit – aufmerksam zu machen. Mit einem Schmankerl-Buffer wurden alle Gelüste getilgt und das Schlussbouquet des Abends war dann Christine Zurbrügg mit ihrem „Yodel'nBass“, eine einzigartige Mischung aus traditionellem Jodeln und moderner Musik. Dank der grosszügigen Spende der **Firma UPC Telekabel** konnte der Auftritt Christina Zurbrügg und Band ermöglicht werden.

6. September

In den Clubräumen sprach unser Schweizer Botschafter Johann Bucher über das nächste Thema der Eidgenössischen Abstimmung vom 25. September „Personenfreizügigkeit – Abkommen“. Danke an den Herrn Botschafter für den äusserst interessanten Vortrag.

1.-4. September

Die Präsidentin und der Ehrenpräsident Peter Bickel nahmen am 83. Auslandschweizer-Kongress in Interlaken teil. Thema: „Tourismus im globalen Wettbewerb“. Leider konnte das 200-Jahr-Jubiläums Unspunnenfest nicht abgehalten werden. Kurz davor gab es die schweren Unwetter und Überschwemmungen, die auch diese Region heimgesucht haben.

18. September

In der reformierten Stadtkirche wurde der Dank-, Buß- und Betttag gefeiert. Die reformierte Stadtkirche lud die Mitglieder und Freunde der Schweizer Gesellschaft Wien zu einer Feier ein, die unter dem Motto „Gedenkjahr 2005“ stand – „60 Jahre Kinderverschickung in die Schweiz“. Viele Mitglieder des Vereins „Ehemalige Schweizer Kinder“ nahmen an der Feier teil.

20. Oktober

Dr. Johannes Langhoff, Pfarrer der Reformierten Stadtkirche in Wien, referierte über das Thema „Anders als die Meisten“ Schweizer Konfessionen in Österreich. Eine kleinere Gruppe an Interessierten fand sich in unseren Clubräumen ein. Sehr interessant und lebendig erzählte uns Pfarrer Langhof über die Kirche und die Geschichte.

15. November

Es kann anscheinend nicht genug Käse geben. Auch jetzt fanden sich viele Mitglieder zum Fondue-Essen im Club zusammen. Besonders, weil Spitzenköche wie Vreni Sageiscek und George Purgly dabei waren.

16. November

Eine Führung durch die Ausstellung „Physiognomie der 2. Republik“ von Julius Raab bis Bruno Kreisky, in der Österreichischen Galerie Belvedere mit Herrn Paul Kruntorad, der die Ausstellung konzipiert und gestaltet hat. Eine ausserordentlich interessante Ausstellung. Anschliessend gab's einen Apéro in der schönen Eintrittshalle des Oberen Belvedere. Dank an Herrn Kruntorad - ein unvergesslicher Abend!

3. Dezember

Das traditionelle Advent-Z'Vieri mit dem Samichalus in unseren Clubräumen lockte wieder die Kinder zu uns in den Club. So kann man den Nachwuchs von Jahr zu Jahr beobachten und der Samichlaus hatte doch recht viel Lob zu spenden. Auch der Schmutzli hielt sich mit seinen Bemerkungen in Grenzen. Alles in allem wurde viel gelobt und die Kinder freuten sich über die roten Samichlaus Säcke, die wieder prall gefüllt waren mit Geschenken von NESTLÉ Österreich. Wir danken sehr herzlich dafür!

13. Dezember

Vorweihnachtskonzert im Clublokal!

Mitglieder und Freunde bestritten das äusserst attraktive Vorweihnachtskonzert. **Gilberte und Armin Knauthe** erfreuten uns mit ihrem Gesang; **Una Wipplinger** spielte mit grosser Musikalität ein Nocturne von Chopin auf unserem neuen Flügel und **Florian Huber** zeigte uns, was ein Könnner einer Alt-Blockflöte entlocken kann. Last but not least – eröffnet und abgeschlossen wurde das vielbejubelte Konzert durch den Schweizer Liedermacher Roger Stein. Eine Wiederholung ist sicher angesagt!

Und - wie immer - möchten wir betonen, dass dieses abwechslungsreiche Programm nur möglich war durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder des Vorstandes sowie des Sekretariates und Dank der Unterstützung und des Wohlwollens vieler Gönner und Helfer von Botschaft, Generalkonsulat, Auslandschweizer-Organisation, Auslandschweizer-Sekretariat und nicht zuletzt unserer eigenen Mitglieder. Wir schätzen uns glücklich, immer wieder auf das Verständnis und die Hilfe der Behörden unserer Heimat und jener unseres Gastlandes zählen zu dürfen.

Allen Persönlichkeiten und Organisationen – ohne einzelne Namen zu nennen – sei an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Anita Gut
(Präsidentin)